Große Schau von jungen Sportlern

Nachwuchs des LFV Schutterwald zeigte beim Nikolaussportfest sein Können / Sportler ausgezeichnet

Der Sonntag war verregnet – und das brachte Vorteile. Denn so war die Mörburghalle voll besetzt, als der Leichtathletik- und Freizeitsportverein sein Nikolaussportfest abhielt.

Schutterwald (old). Die Mörburghalle war am Sonntag voll, als der Leichtathletik- und Freizeitsportverein sein Nikolaussportfest veranstaltete. Ein Grund lag natürlich in dem stimmungs- wie anspruchsvollen Programm bei Kaffee und Kuchen; ein anderer mag im verregneten Tag gelegen haben. Durchs Programm führte die stellvertretende Vorsitzende Dorothea Schley. Für die Kinder gab es eine Abenteuerlandschaft zum Toben.

Laufen und Tanzen

Im Programm ging es los mit dem Titel »Laufen über Hindernisse« – eine Vorführung der jüngeren Leichtathleten U8 bis U12. Es folgten Vorführungen voller Körperbeherrschung der beiden Einradgruppen zu »Thriller« von Michael Jackson. Nicht minder schön anzusehen waren die vier Tanzgruppen; sie zeigten jeweils einen Tanz unter der Leitung von Anke Wysgol, Bianca Spies und Lea Hansert.

Bei der Sportlerehrung ehrte der LFV seine erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler: Erstmals wurde eine Athletin (U16) aus der Jiu Jitsu Gruppe geehrt für ihren ersten Platz bei den internationalen deutschen Meisterschaften in Neuried: Mohadisseh Alimohammadi ist Flüchtling.

Insgesamt 27 Leichathletinnen und Leichtathleten wurden für besondere Leistungen mit Gutscheinen geehrt. Neun Athletinnen und Athleten be-



Wussten zu beeindrucken – die jungen Einrad-Fahrerinnen des LFV.

Foto: Daniel Feldmeth

kamen Medaillen und Urkunden für insgesamt 30 neue Vereinsrekorde (siehe Hintergrund). Und weil es das Nikolaussportfest war, kam er höchst persönlich, der Nikolaus. Die Eltern-Kind-Gruppe begrüßte ihn mit einem Lied. Zum Abschluss zeigte sich der Nikolaus spendabel und verteilte an alle Kinder Nikolaustüten.

HINTERGRUND

Rekorde der jungen Sportlerinnen und Sportler

Die LFV-Vereinsrekorde 2018 der Athletinnen und Athleten: Kirsten Leiser, Frauen, 400m Hürden: 71,35s; Meike Freudenreich, Frauen: 1500m: 5:32,10min, 5000m: 20:33,71min, 10km Straßenlauf: 39,25min, Halbmarathon: 1:26,43h; Patrik Schrempp, U18: 60m (Halle): 7,83s, 200m (Halle)

le): 25,03s; Nicola Müller, U18: 200m (Halle): 26,91s, 100m Hürden: 16,60s, Weitsprung: 5,22m, Dreisprung: 11,22m, Kugelstoßen: 11,32m, Speer: 37,69m, Vier-Kampf: 2434 P., Sieben-Kampf: 4030 P.; Céline Bauer, U18: 60m Hürden (Halle): 10,12s; Sina Böhle, W15: 200m: 27,81s; 300m: 46,15s, 300m Hürden:

48,37s; Finn Heitzmann, M15: Diskus: 44,40m, Weitsprung: 6,29m, Block Wurf: 2916 P., Neun-Kampf: 4834 P.; Justin Woit, M13: 60m (Halle): 7,93s, 60m Hürden, Halle): 9,16s, 100m: 11,94s, 80m Hürden: 11,32s, 300m: 38,80s, 800m: 2:16,42min; Helena Junker W14: 60m (Halle): 8,42s.